



Wohn- und Pflegeheim des Kreisverbands Hof Stadt und Land e. V.

Informationen über die Heimaufnahme und Kosten für Pflegeund Betreuung im Wohn- und Pflegeheim Haus Kamilla (Stand 01.07.2025)

Sehr geehrte Interessenten unseres Hauses,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Wohn- und Pflegeheim Haus Kamilla interessieren.

Das Haus Kamilla befindet sich in der Trägerschaft des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Hof Stadt und Land e.V. und es werden 137 Seniorinnen und Senioren gepflegt.

Wir sind bemüht, unserem Personal ein gutes Arbeitsumfeld, gerechte Löhne nach Tarif, viele Fortbildungen und eine große Mitarbeiterbeteiligung an den täglichen Arbeitsprozessen zu ermöglichen. So sichern wir eine gute Pflege und Betreuung für Sie bzw. Ihren Angehörigen.

Unser Haus liegt in einer ruhigen Lage im Stadtgebiet, unweit vom historischen Bismarckturm entfernt. Es verfügt über ein gemütliches Ambiente und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte unter der Ruf-Nr. 09281-78910 mit Frau Reitmeier einen Termin, sie nimmt sich gerne Zeit für alle Fragen und unterstützt Sie bei Ihren Anliegen.

Außerhalb der Verwaltungszeiten informieren Sie sich gerne auch unter www.awo-hof.de.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie vorbereitet:

- Ein Datenblatt mit persönlichen Fragen für die Aufnahme im Haus Kamilla
- Eine Aufstellung der aktuell gültigen Pflegesätze in den verschiedenen Pflegegraden (maßgeblich sind die jeweils aktuell gültigen Tarife und Preise)
- Ein Formular für die ärztliche Beurteilung Ihres Hausarztes oder des Krankenhauses
- Die Biografie-Erfassung mit freiwilligen Angaben.

Bitte senden Sie uns diese Unterlagen ausgefüllt zu oder geben Sie diese im Haus in der Verwaltung ab, wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team des Haus Kamilla

Hinweis: Ein Anspruch auf einen Heimplatz entsteht erst durch einen abgeschlossenen, unterzeichneten Heimvertrag.



O Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8, 95030 Hof, Tel: 09281/7891-0 O MichaelisHof, Enoch-Widman-Str. 4, 95028 Hof, Tel: 09281/84022-0

Zimmernummer		Bewohnernur	mmer	
wird v.d. Einricht.ausgefüllt		wird v.d. Einricht	.ausgefüllt	
*freiwillige Angaben	I			
			von	bis
O Kurzzeitpflege				
bereits beanspruchte Tage im laufenden Jahr				
O Verhinderungspf	lege			
O Heimaufnahme	vollstationär			
(O Übernahme aus ander	er Einrichtung)			
Zimmerwunsch:	O Doppelzimmer	O Einzelzi	mmer (Mehrke	osten werden übernommen)
Personalien d	es Antragstellers	(Heimbewol	nner)	
Name	Vorname	Geburtsn	ame	Familienstand *
Früherer Beruf *				
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit		Konfession *
Adresse				
Straße/Hausnr.	PLZ/	Ort		Telefonnummer
Maran La va va va i ala				
Krankenversich	•	V		Chahua
Krankenkasse	Versichert.nummer	Kassei	nnummer	Status o Mitglied Status 1
				o Rentner Status 5 o Fam.vers. Status 3
Straße/Hausnr.	PLZ/	Ort		Telefonnummer
Zuzahlungsbefreiun	g liegt vor	O JA	O NEIN	seit:
Beihilfeanspruch lie	gt vor	O JA	O NEIN	%
Pflegegrad		seit:		
Schnelleinstufung		beantragt	am:	
ohne Pflegegrad §39	9c	O JA	O NEIN	



O Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8, 95030 Hof, Tel: 09281/7891-0 O MichaelisHof, Enoch-Widman-Str. 4, 95028 Hof, Tel: 09281/84022-0

A l. " / A \						
Angehörige (A)						
Name	Vorname		Telefonnu	mmer	E-Mail	
wie verwandt	Rechnungs	sempfänger	Rechnung	per E-Mail	Vorsorgev	ollmacht
	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN
Adresse						
Straße/Hausnr.		PLZ/	Ort			
Angehörige (B)						
Name	Vorname		Telefonnummer		E-Mail	
wie verwandt	Rechnungs	sempfänger	Rechnung per E-Mail		Vorsorgevollmacht	
	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN
Adresse						
Straße/Hausnr.	PLZ/ Ort					

Gesetzlicher Betreuer							
Name		Vorname	Vorname -		Telefonnummer		
Aufenthalts	Aufenthaltsbest. Einwillig.med. Behandl.		finanz.Angelegenh.		Behörden		
O JA	O NEIN	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN
Adresse	<u>;</u>	-				Entg.nahme	Post
Straße/Ha	ausnr.	PLZ/ O		Ort		O JA	O NEIN

Finanzierung der Heimkosten						
über akt. Pflegesätz	zte u. anfa	ıllende Kosten v	wurde informiert	O JA	O NEIN	
Selbstzahler Lastschrift erw.	O JA O JA	O NEIN	Vereinbarung It. Betreungsv	vertrag Anl.9/	5.29	
Sozialhilfeempf.	O JA	O NEIN	Beantragt: Antragsdatum	O JA	O NEIN	
Zuständiges Sozialamt: Adresse		Antiagouatum				
Straße/Hausnr. PLZ/		Ort	ggf.Sachb	earbeiter		



O Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8, 95030 Hof, Tel: 09281/7891-0 O MichaelisHof, Enoch-Widman-Str. 4, 95028 Hof, Tel: 09281/84022-0

Hausarzt _{Name}	Vorname	Telefonnummer	E-Mail
Adresse			
Straße/Hausnr.		PLZ/ Ort	
Soll beibehalten we	rden		
O JA O NEIN			

Zahnarzt		T-1-f	E NA-il		
Name	Vorname	Telefonnummer	E-Mail		
Adresse					
Straße/Hausnr.		PLZ/ Ort			
Soll beibehalten werden					
O JA O NEIN	N				

Bestattungsin	stitut		
Name	Vorname	Telefonnummer	
Adresse			
Straße/Hausnr.		PLZ/ Ort	
zust. Pfarramt	/gewünschte	r Pfarrer	
Name	Vorname	Telefonnummer	
Adresse			
Straße/Hausnr.		PLZ/ Ort	
-			



O Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8, 95030 Hof, Tel: 09281/7891-0 O MichaelisHof, Enoch-Widman-Str. 4, 95028 Hof, Tel: 09281/84022-0

Sonstige Angab	en			
Inkontinenzversorgu	ng	O JA	O NEIN	
Rezept liegt vor		O JA	O NEIN	
eig. Hilfsmittelverso	rger	O JA	O NEIN	
Firma/Anschrift				
Versorgung d. Einric	ht.erwünscht	O JA	O NEIN	
		1		•
Schwerbehindertena	nusweis	O JA	O NEIN	
Grad		Merkzeich	en	

Zusatzleistungen						
				ug d. Kosten		
Friseur übers Haus erwünscht	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN		
Fußpflege extern gewünscht	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN		
Medikamte über Michaelisapotheke	O JA	O NEIN				
Telefon vom Haus gewünscht	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN		
Eigener Fernseher wird mitgebracht	O JA	O NEIN	O JA	O NEIN		
Wenn ja, muss der Fernseher mit Prüfsiegel gepr	Wenn ja, muss der Fernseher mit Prüfsiegel geprüft sein! (Empfehlung Fa. Ritter)					

Ort, Datum	Unterschrift der Bewohner	Unterschrift d. gesetzl. Betreuers	

Ein Anpruch auf einen Heimplatz entsteht erst durch einen abgeschlossenen Wohn-und Betreuungsvertrag

Das ausgefüllte Formular bitte zusammen mit dem ärztlichen Fragebogen vor Heimaufnahme abgeben.

Stationäre Pflege

Tägliche Kosten	PG2	PG3	PG4	PG5
Pflege täglich	82,12	99,02	116,64	124,56
Kosten Verpflegung pro Tag	15,23	15,23	15,23	15,23
Kosten Unterkunft pro Tag	15,34	15,34	15,34	15,34
Kosten Investition im DZ pro Tag	14,30	14,30	14,30	14,30
Kosten Ausbildungsumlage pro Tag	3,89	3,89	3,89	3,89
Gesamtsatz pro Tag	130,88	147,78	165,40	173,32
Gesamtsatz im Monat (30,42)	3981,37	4495,47	5031,47	5272,39
minus Anteil Pflegekasse	805,00	1319,00	1855,00	2096,00
ergibt Selbstbeteiligung im Monat im DZ noch vor Abzug §43c SGB XI	3176,37	3176,47	3176,47	3176,39

Gemäß dem seit 2022 geltenden §43 c SGB XI erhalten Sie ab dem 01.01.2025 folgende Unterstützung und demnach die beschriebenen Vergünstigungen:

Eigenanteil im Monat nach Abzug § 43c für ein Bett im DZ	PG2	PG3	PG4	PG5
15% Abzug bei 0-12 Monaten in einer Pflegeeinrichtung	2904,66	2904,74	2904,74	2904,68
30% Abzug bei 13- 24 Monaten in einer Pflegeeinrichtung	2632,94	2633,01	2633,01	2632,96
50% Abzug bei 25 - 36 Monaten in einer Pflegeeinrichtung	2275,22	2275,27	2275,27	2275,23
75% Abzug ab dem 37. Monat in einer Pflegeeinrichtung	1817,8	1817,83	1817,83	1817,81

Den Zuschlag für ein Einzelzimmer können Sie gerne telefonsich erfragen. Je nach Zimmertyp liegt er zwischen 4,80€ und 6,50€ am Tag.

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege (unabhängig vom Pflegegrad)

Für Kurzzeit- und Verhinderungspflege bezahlt die Kasse einen Gesamtbetrag von 3539€. Auf dieser Basis erhalten Sie in unserem Haus 33 Tage Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege.

Kosten für die Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege	KZP
Pflege pro Tag	102,29
Kosten Verpflegung pro Tag	15,23
Kosten Unterkunft pro Tag	15,34
Kosten Investition im DZ pro Tag	14,30
Kosten Ausbildungsumlage pro Tag	3,89
Gesamtsatz pro Tag	151,05
Gesamtsatz in 33 Tagen	4984,65
Anteil Pflegekasse	3539,00
Eigenanteil in 33 Tagen	1480,71
Eigenanateil am Tag	44,87

Sollten die Eigenanteile nicht aus eigenen finanziellen Mitteln bestritten werden können, so besteht die Möglichkeit von behördlicher Unterstützung. Kommen Sie gerne auf uns zu!

Alle Preise in €
Stand 01.07.2025
Änderungen vorbehaltlich
Rundungsdifferenzen sind möglich





Ärztliche Beurteilung zur Aufnahme eines Bewohners in unsere Einrichtung

Daten der Einrichtung:

Wohn- und Pflegeheim Haus Kamilla, Am Hohen Münster 8, 95030 Hof,

Tel.: 09281 7891 611, FAX: 09281 7891 699

Bewohnerdaten:			
Name:	Vo	orname:	
geb.:			
Wohnadresse:			
Krankenkasse:			
Größe:	Gewicht:	Pflegegrad:	

Beurteilung der Tätigkeiten und Fähigkeiten

Tätigkeit / Fähigkeit	Selbstständig	Überwiegend	Unselbstständig
Tungitoto, Tunigitot	möglich	selbstständig möglich	e instruction in the contract of the contract
Mobilität		5 5	
Gehfähigkeit			
Treppensteigen			
Fähigkeit aus dem			
Bett aufzustehen			
Sitzposition halten			
Inkontinenz			
Beherrschung			
Stuhlgang			
Beherrschung			
Urinabgang			
Eigenständiger			
Tagesablauf:			
Essen/Trinken			
Körperpflege			
Frisieren			
An- / Auskleiden			
Lagern bei Bettruhe			
Benutzung Toilette			
Orientierung			
Zeitlich			
Örtlich			

Überarbeitet:	Bearbeitet/Geprüft:	Freigegeben:	Seite
Stellver.EL:L.Schörner		Stellv.EL:	
Datum: 11.03.2024	Datum: 13.03.2024	Datum: 13.03.2024	1 von 3
Version: 4.0	Stand: 13.03.2024		





<u>Differenzierte Fragen zur Person</u>

Tätigkeit / Fähigkeit	Ja	Nein
Ständig bettlägerig		
Anus praeter vorhanden		
PEG vorhanden		
Dauerkatheter oder Cystofix vorhanden		
Sauerstoffgerät vorhanden		
Nächtliche Unruhe vorhanden		
Motorische Unruhezustände		
Depression bekannt		
Aggressives Verhalten bekannt		
Wahnvorstellungen bekannt		
Gefährliche Eigenschaften bekannt		
Suchtkrankheit bestehend		
Sprachstörungen motorisch vorhanden		
Sprachstörungen sensorisch vorhanden		
Sehvermögen eingeschränkt		
Brille / Kontaktlinsen vorhanden		
Blindheit bestehend		
Hörvermögen eingeschränkt		
Hörgerät vorhanden		
Völliger Verlust Hörfähigkeit		

Körperliche Einschränkungen näher definiert:
Geistige und seelische Einschränkungen näher definiert:
Diagnosen:
Allergien:

Überarbeitet:	Bearbeitet/Geprüft:	Freigegeben:	Seite
Stellver.EL:L.Schörner		Stellv.EL:	
Datum: 11.03.2024	Datum: 13.03.2024	Datum: 13.03.2024	2 von 3
Version: 4.0	Stand: 13.03.2024		





Medikamentöse Therapie:
Ernährung:
□ Vollkost □ Schonkost □ Pürrierte Kost □ PEG Sonde
Nachweis gemäß § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG):
 Ja, der Patient ist frei von ansteckenden Erkrankungen, es liegen keinerlei Anhaltspunkte für das Vorliegen einer ansteckenden Erkrankung im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vor. Nein, der Patient ist nicht frei von ansteckenden Erkrankungen, es liegen Anhaltspunkte für eine ansteckende
Erkrankung im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vor.
Erreger:
Lokalisation des Erregers:
Positiv getestet zuletzt :
Spezielle Resistenzen oder Multiresistenzen zu dem oben genannten Erreger:
Sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich? Nein Ja,
Die Sanierung wurde durchgeführt: mit Erfolg ohne Erfolg
Ergänzende Anmerkungen für das Pflegeheim:
Ort, Datum:
Unterschrift und Stempel des Arztes / der Ärztin:

Überarbeitet:	Bearbeitet/Geprüft:	Freigegeben:	Seite
Stellver.EL:L.Schörner		Stellv.EL:	
Datum: 11.03.2024	Datum: 13.03.2024	Datum: 13.03.2024	3 von 3
Version: 4.0	Stand: 13.03.2024		

Biografiebogen

2_II-11.-11.12.1, 4.0, Stand: 10/2025, SP HK

Name:	Geb.datum:	
Werte Bewohner, werte Angehörige		
		ing dags Sig sich
	ıse begrüßen zu können und wünschen ι	
•	sind stets bemüht, unseren Bewohnern de	
	gestalten. Mit all den großen und kleir	nen individuellen
Wünschen, Bedürfnissen und Anspr	üchen.	
Um Ihnen und uns die Zeit des Ke	nnenlernens zu erleichtern, wäre es uns	eine große Hilfe,
wenn Sie diesen Bogen für uns ausf	üllen.	
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe u	und freuen uns auf ein gutes Miteinander!	
Kognitive und kommunikative Fäh	•	
Sprechen Sie einen bestimmten [Dialekt oder Fremdsprachen?	
Hören Sie gut? Benutzen Sie ein I	Hörgerät?	
Sehen Sie gut? Tragen Sie eine Br	ille? Benötigen Sie eine Lesebrille?	
Haben Sie besondere Wünsche o	der Hoffnungen für Ihren Heimeinzug?	
Wie sollen wir Sie ansprechen?		
Mobilität und Beweglichkeit		
Haben Sie zuhause eine Gehhilfe	oder einen Rollstuhl benutzt?	
Gehen Sie gerne spazieren/Sind S	Sie gerne spazieren gegangen?	
Haben Sie gerne Sport gemacht?		
Gab es zuhause Stürze?		
Haben Sie Angst zu stürzen?		
Erstellt, aktualisiert:	Geprüft/ freigegeben:	Seiten: 1 von 7
20.10.2025, QMB J. Hercher	20.10.2025, PDL B. Kreuz, EL L. Schörner	

Für die bessere Lesbarkeit des Textest wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzichtet. Sämtliche

 $Per sonen bezeichnungen \ gelten \ f\"{u}r \ alle \ Geschlechter \ (m/w/d).$

Krankheitsbezogene Anforderu Haben Sie eine Vorsorgevollma		
Haben Sie eine Patientenverfü	igung?	
Haben Sie in einem Krankheits	sfall besondere Wünsche?	
Gibt es besondere Umstände i Ernährung etc.)?	in Bezug auf Krankheiten (z.B. durch Ihren Glau	ben, besondere
Wie kamen Sie zuhause mit Ih	rem Krankheitsbild zurecht?	
Haben Sie Ihre Medikamente s oder Angehörige, die Ihnen da	selbstständig eingenommen oder hatten Sie eir abei geholfen haben?	nen Pflegedienst
Selbstversorgung Haben Sie bestimmte Leibspei	isen oder Lieblingsgetränke?	
Wie viel trinken Sie am Tag?		
Wie groß sind Ihre Essportione	en?	
Gibt es Speisen oder Getränke	e, die Sie nicht mögen oder nicht vertragen?	
Verschlucken Sie sich leicht?		
Trinken Sie Alkohol?		
Rauchen Sie?		
Bevorzugen Sie bestimmte Pfle Baden, Duschen, Reihenfolge I	egeprodukte? Haben Sie bestimmte Pflegeritua beim Waschen etc.)?	ale (z.B. beim
Erstellt, aktualisiert: 20.10.2025, QMB J. Hercher Dateipfad: N:\Verwaltung\Heimaufnah	Geprüft/ freigegeben: 20.10.2025, PDL B. Kreuz, EL L. Schörner hme\Verwaltung HK NEU\Interesse Heimaufnahme\1. Bi	Seiten: 2 von 7
	uf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzi	

Für die bessere Lesbarkeit des Textest wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzichtet. Sämtliche

Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d).

en und Häuslichkeit nd sie es gewohnt, Mittagsschlaf zu machen? Wenn ja, wo und wie lange?
 make 2d jernandem:
 ekommen Sie regelmäßig Besuch von jemandem oder haben Sie regelmäßigen telefonischer ontakt zu jemandem?
 er war Ihre Vertrauensperson/Bezugsperson in letzter Zeit?
 aben Sie weitere Menschen in Ihrem Leben, die eine große Bedeutung für Sie haben?
 aben Sie Urenkel? Wie sind ihre Namen und wann sind sie geboren?
erhältnis zu ihnen? Haben heute noch Kontakt zu Ihnen? Kommen sie oft zu Besuch?
 aben Sie Enkelkinder? Wie sind ihre Namen und wann sind sie geboren? Wie ist/war das
erhältnis zu Ihnen? Haben Sie heute noch Kontakt zu Ihnen? Kommen sie oft zu Besuch?
 aben Sie Kinder? Wie sind Ihre Namen? Wann sind die Kinder geboren? Wie ist/was ihr
 as haben Sie am liebsten zusammen gemacht?
 ie haben Sie sich kennengelernt?
elchen Beruf hatte Ihr Partner?
aben Sie besondere positive oder negative Erinnerungen an diese Zeit? Wie war Ihr erhältnis zueinander?

Für die bessere Lesbarkeit des Textest wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d).

Wie sehen Ihre Schlafgewohnheiter Musik etc.)? Leiden Sie unter Schlaf	n aus? Haben Sie bestimmte Schlafrituale (fstörungen (Ein-/Durchschlafen)?	Fernsehen,
Wie war Ihr Bett positioniert? Zu w	elchen Zeiten sind Sie zu Bett gegangen/au	fgestanden?
Haben Sie eine Vorliebe für bestimi	mte Düfte oder Gerüche?	
Gibt es Musik, die Sie gerne hören,	die als aufmunternd oder beruhigend emp	finden?
Bevorzugen Sie eine bestimmte Um	ngebungstemperatur?	
Was spendet Ihnen Trost, wenn Sie	traurig sind?	
Empfinden Sie Berührungen als ang	genehm?	
Allgemein Sind Sie gläubig oder leben Sie Ihre	allgemeine Biografie n Glauben aus?	
Wie haben Sie früher Urlaube verb	racht?	
Mögen Sie Tiere? Hatten Sie Hausti	ere? Wenn ja, welche und wie hießen sie?	
Können Sie schwimmen/mögen Sie	Wasser?	
Gibt es besondere positive Erlebnis	se/Ereignisse in Ihrem Leben?	
Gibt es negative Ereignisse in Ihrem	n Leben über die sie nicht sprechen möchte	n?
Herkunft/ Elternhaus Wer waren Ihre Eltern? Wie war Ihi	r Verhältnis zu Ihnen?	
Erstellt, aktualisiert:	Geprüft/ freigegeben:	
20.10.2025, QMB J. Hercher	20.10.2025, PDL B. Kreuz, EL L. Schörner	Seiten: 5 von 7
Dateipfad: N:\Verwaltung\Heimaufnahme\V	erwaltung HK NEU\Interesse Heimaufnahme\1. Bio	grafiebogen.doc
Für die bessere Lesbarkeit des Textest wird auf die V	erwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzich	ntet. Sämtliche

Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d).

Welchen Beruf hatten Ihr	e Eltern?
Wann sind Ihre Eltern geb	boren/ verstorben?
Wo sind Ihre Eltern aufge	ewachsen?
Kindheit	
Wo sind Sie aufgewachse	en (Ort, Wohnung, Elternhaus)?
Wie waren die familiären	Bedingungen und Verhältnisse?
Was haben Sie als Kind ge	ern gemacht?
Hatten Sie viele Freunde?	?
Hatten Sie viele Verpflich	tungen als Kind?
Haben Sie besondere Erir	nnerungen an Ihre Kindheit oder Jugend?
Ausbildung/ Beruf/ Tätigke Welche Schule haben Sie	eit besucht und welchen Bildungsabschluss haben Sie?
Haben Sie eine Berufsaus	sbildung abgeschlossen?
Welche Tätigkeiten haber	n Sie in Ihrem beruflichen Leben ausgeführt?
Hätten Sie gerne einen ar	nderen Beruf gelernt/ausgeübt?
Erwachsenenzeit Welche Freizeitaktivitätei	n haben Sie gerne gemacht?
Welche Hobbys hatten Si	e? Hatten Sie besondere Interessen?
Erstellt, aktualisiert:	Geprüft/ freigegeben: Seiten: 6 von 7
20.10.2025, QMB J. Hercher Dateipfad: N:\Verwaltung\Heima	20.10.2025, PDL B. Kreuz, EL L. Schörner aufnahme\Verwaltung HK NEU\Interesse Heimaufnahme\1. Biografiebogen.doc
	wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten für alle	

Waren Sie in einem Verein oder ehrenamtlich tätig?
Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen? (z.B.: Was sollten wir unbedingt beachten? Was sollten wir auf keinen Fall tun? Kleine Lebensanekdoten,)
Biografiebogen wurde erstellt von:
(Name und Verwandtschaftsgrad)
□ Ich kann/ möchte keine Angaben machen.
Datum und Unterschrift Bewohner/ Angehöriger

Erstellt, aktualisiert:
20.10.2025, QMB J. Hercher

Geprüft/ freigegeben:
20.10.2025, PDL B. Kreuz, EL L. Schörner

Seiten: 7 von 7

Dateipfad: N:\Verwaltung\Heimaufnahme\Verwaltung HK NEU\Interesse Heimaufnahme\1. Biografiebogen.doc

Für die bessere Lesbarkeit des Textest wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachnormen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter (m/w/d).